

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



Juni 2018

Jahrgang 19, Ausgabe 76

Der neue Vorstand des DRK Wentorf: Seite 34

www.ewerk-sachsenwald.de

SCHLUSS. RAUS UND VORBEI.

NEUE HEIZUNG REINHOLEN. 1200 €* RAUSHOLEN.



VOM 01.03.- 31.10.2018 HEIZUNG TAUSCHEN UND
ZUSCHUSS SICHERN: www.raustauschwochen.de

*Bei einer durchschnittlichen Investition von ca. 8.000 € für eine neue Gas-Brennwertheizung erhalten Sie einen Zuschuß von mindestens 1.200 €: **bis zu 400 € Aktionsprämie + ca. 800 € KfW-Förderung.** Außerdem: e-werk Kunden, die von einer Öl-Heizung auf eine Erdgasbrennwertheizung umstellen, bekommen einen **weiteren Zuschuß von 200 €.**

ERDGAS 
Natürlich effizient

ewerk
SACHSENWALD

e-werk Sachsenwald GmbH

Hermann-Körner-Straße 61 - 63 | 21465 Reinbek

Tel.: (040) 72 73 73 -16



Aus dem Inhalt

Insektennotstand	8
Die Wahlergebnisse	9
Liederabend im Rathaus	9
125 Jahre Gemeindevertretung	12
Wir fahren nach Berlin	16
Finanzen: Goldgräberstimmung	21
Fest am Rathaus	22
Neu in der Gemeindebücherei	23
Vogel des Jahres, der Star	26
Asylbewerber: Wohnen im Container	29

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Wolfgang Blandow

Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 720 11 43

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc), Ute Hopmann (uh), Sören Kuhrt (sk), Monika Lehmann (ml), Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw), Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

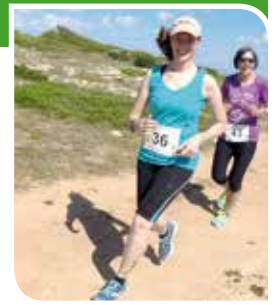
Nächste Ausgabe von WiB: Ende August 2018

Redaktionsschluss ist der 24.07.2018

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Leser,

ich laufe gerne. Das ist derzeit en vogue, wie die konstant hohen Zahlen bei den vielen Volksläufen zeigen. Läufer gelten als diszipliniert, zielorientiert, belastbar und ewig jung (solange man nicht übertreibt). Neulich las ich, dass Läufer seltener an Alzheimer erkranken. Anscheinend trainiert man beim Laufen das Gehirn gleich mit: durch die permanente schnelle Datenverarbeitung: „Achtung, Hund links“ – „Wurzel voraus – Springen!“ plus die entsprechende Koordination des Körpers.

Mich amüsierte das, weil ich am Laufen besonders schätze, endlich mal Ruhe zu finden. Andere berichten, dass Sie Reden, Präsentationen oder sogar Vorstellungsgespräche auf der Hausrunde durchgehen. Ich habe das oft versucht, aber scheiterte jedes Mal kläglich: spätestens bei Kilometer 2 in der Lohe und der Frage „Links? Rechts?“ war ich innerlich im Leerlauf. Das ist unseren Zeiten ununterbrochenen Nachrichtenbombardements durch Smartphones, Smartwatches oder Pads ein unbezahlbarer Luxus. Entsprechend reagiere ich mit Unverständnis auf die neue Generation Sportuhren, die mit „erhalten Sie Ihre mails auch im Training in Echtzeit!“ beworben werden. Was ist bitte daran toll?

Das sind die Momente in denen ich mich alt fühle. Kann ich nicht auch mal mit gutem Gewissen „off-line“ sein? Wenn ich mich beim Laufen unterhalten will, verabrede ich mich oder gehe zum Lauftreff. Mit analogen Menschen. Die mich anlachen, statt Emojis zu schicken.

Machen Sie mal wieder etwas Verrücktes: Gehen Sie „off-line“. Keine Sorge: die Welt wird sich weiterdrehen. Und Sie hören vielleicht etwas ganz Wunderbares: Ihre eigene Seele.

Jana Rieling

Ihre Jana Rieling



ZEISS

**Hamburg ganz neu sehen:
Auch nachts um Welten besser.**

Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft

HÖREX
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter www.signia-hoergeraete.de/hoerex oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



signia-hoergeraete.de/hoerex



Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3
040 · 73 93 75 25
www.optiker-hofmann.de
optiker-hofmann@mkd.de

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte

darum - nicht vergessen Ihr Spezialist

augenoptiker



hofmann



Unser zweites Standbein

Die WENTORF IM BLICK Website

wl – Neben unserer Druckausgabe bietet die Homepage eine hervorragende Informationsmöglichkeit über Geschehnisse und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Dies zeitnah denn je und seit Oktober letzten Jahres in einem modernen Outfit. Alle Beiträge können kommentiert werden. Dazu gibt es Newsletter-Service, der Sie jeden Montag über die Einträge der vergangenen Woche informiert. Völlig unverbindlich und garantiert werbefrei.

Haben Sie unser Magazin nicht (mehr) zur Hand, oder sind Sie gerade in der Bahn auf dem Weg zur Arbeit und möchten Informationen aus Ihrer Gemeinde? Kein Problem. Die jeweils aktuelle Ausgabe lesen Sie bequem online mit dem integrierten e-Reader. Ältere Ausgaben seit 2009 finden Sie übersichtlich im Ausgabenarchiv zum Downloaden. Unter der Rubrik „Das Magazin“ stellt sich Ihnen das Magazin und sein Redaktionsteam vor. Im Menü „Service“ werden Sie fündig bei der Telefonsuche einschlägiger Einrichtungen in und für Wentorf. Ergänzt wird der Servicebereich mit wichtigen Links, die Ihre Suche direkt zum Anbieter hinleitet.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, es lohnt sich, unsere Website genauer anzusehen und vielleicht auch den Newsletter zu abonnie-



Menüansicht „Aktuelle Ausgabe“

ren. Möchten Sie uns dagegen etwas mitteilen? Einen Flohmarkt, einen eigenen Beitrag oder eine Veranstaltung? Dann senden Sie uns bitte Ihre Mitteilung, am besten mit Foto, an: redaktion@wentorf-im-blick.de.

In eigener Sache

An dieser Stelle hatten wir Bürgermeister Dirk Petersen in den letzten Ausgaben die Möglichkeit gegeben, ein Grußwort an die Wentorfer/innen zu richten. Um nicht den falschen Eindruck zu erwecken, WENTORF IM BLICK sei ein offizielles Organ der Gemeinde, hat er beschlossen, hier künftig nicht mehr zu schreiben.

Eigenheim auf Staatskosten

mw/uh/jc – Im Zuge der Sanierung des Reinbeker Wegs mussten die im Jahre 1910 gepflanzten zehn Linden auf Höhe Waldweg und An der Hege gefällt werden. Auf Veranlassung der Unteren Naturschutzbehörde wurden, fast unbemerkt, neben den bekannten Ausgleichsmaßnahmen an den Bäumen auf der gegenüberliegenden Seite Nistkästen für Vögel und Fledermäuse angebracht, alle ordentlich in Richtung Osten oder Südosten ausgerichtet. Ob die neuen Wohnungen trotz des Verkehrslärms und der Emissionen angenommen werden, bleibt abzuwarten.



An elf Bäumen brachte der Betriebshof die Nistkästen an

Für Sie: Maßgeschneiderte Konzepte



Ihre Druckerei in Wentorf

Geschäftsdrucksachen · Broschüren · Formulare
Flyer · Plakate · Etiketten · Verpackungen · Stempel · Schilder

Ihr Partner für individuelle Drucksachen

Telefon 040 - 720 98 46
info@dsndruck.de · www.dsndruck.de

Vor Ort und regional!



Schilder & Gravuren GmbH

Schilder in Maßanfertigung für Firmen- und Bürogebäude
Frontplatten · Typenschilder · Skalen für die Industrie

Schneiden, Fräsen, Gravieren, Rillen

Telefon 040 - 73 71 70 70
info@bading-schilder.de · www.bading-schilder.de

Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

jc – Klimaschutz ist nicht nur Bundessache, er ist vor allem Regionalsache. Mit der nationalen Klimaschutzinitiative fördert der Bund die Kommunen mit erheblichen Summen und empfiehlt ihnen die Einrichtung eines Klimamanagements. „Bislang wurden rund 12.500 Klimaschutzprojekte in mehr als 3.000 Kommunen unterstützt. Besonders attraktiv ist das Programm für Kommunen, die aufgrund ihrer Haushaltslage nur über begrenzte Finanzmittel verfügen: Sie können erhöhte Zuschüsse erhalten“, heißt es von offizieller Seite. Und weiter: „Gefördert werden sowohl strategische als auch investive Projekte in Kommunen. Zu den Schwerpunkten gehören Einstiegsberatungen, Klimaschutzkonzepte und das Klimaschutzmanagement...“

Im Planungs- und Umweltausschuss am 19. Dezember 2017 stellten die Grünen fest: „Im Jahr 2016 hat die Gemeinde Wentorf Kosten von rd. 370.000 Euro für Strom und Wärme tragen müssen. ... Durch die Einführung eines Klimaschutzmanagements kann es gelingen, unsere Umwelt und unseren Haushalt entscheidend zu entlasten. ... Aufgrund des zu erwartenden Einsparpotentials, verbunden mit möglichen, nicht unerheblichen Fördermöglichkeiten, rechnet die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen mit keinen zusätzlichen Belastungen für den Gemeindehaushalt“, und stellte den Antrag zur Einführung eines Klimaschutzmanagements in Wentorf.

Beschlossen wurde, dass die Verwaltung Kontakt mit Nachbargemeinden und im Mittelzentrum aufnehmen sollte, um Erfahrungen zum Thema Klimaschutzmanagement einzuholen und dem Ausschuss zu präsentieren. Ein Gutachten zum Thema Klimaschutzmanagement für Wentorf von der Firma Ing. Nicola Richter, Reinbek, vom 25.8.2017 liegt der Gemeinde vor. Es endet mit dem Vermerk: „Klimaschutz braucht ein langfristiges Umdenken, viel Informationen und eine strukturierte Vorgehensweise. Das kommunale Klimaschutzmanagement lohnt sich!“

In der Sitzung am 1. März 2018 wurde das Untersuchungsergebnis der Verwaltung vorgestellt: „Die Stadt Glinde verfügt über kein Klimaschutzmanagement. Es ist aber geplant, dies im



Hochwasser an der Bille

Rathaus einzuführen. Die Stadt Reinbek verfügt über ein Klimaschutzmanagement. Die Kosten für die Konzepterstellung betragen 72.500 Euro. Davon wurden 65% gefördert und 35% trug die Stadt Reinbek selbst. Zu den weiteren Kosten kann bisher nichts gesagt werden, da die Einstellung eines Klimaschutzmanagers zum 01.05.2018 erfolgen soll. Die Personalkosten werden ebenfalls zu 65% für maximal 3 Jahre gefördert.

Das Amt Hohe Elbgeest verfügt ebenfalls über ein Klimaschutzmanagement, jedoch liegt es derzeit auf Eis, da der eingestellte Klimaschutzmanager den Arbeitgeber gewechselt hat. Die Erfahrungen der beiden Kommunen sind positiv, da großer Rückhalt aus der Bevölkerung zu verzeichnen ist. Gerade die Energieberatungen, die von den Kommunen angeboten werden und von der Verbraucherzentrale SH durchgeführt werden, werden gut besucht...“

Schon am 14.12.2017 berichtete die Bergedorfer Zeitung, dass auch Schwarzenbek eine Klimaschutzmanagerin eingestellt hat, dass die Stelle in den nächsten drei Jahren zu 90 Prozent aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes getragen wird. Das Einsparungspotential an Emissionen und Finanzen, das dort genannt wird, ist beträchtlich.

Worauf wartet Wentorf noch? Das Förderprogramm läuft im Dezember 2019 aus!

Insektennotstand

*uh – Summ, summ, summ! Bienchen summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu Leide, flieg' nur aus in Wald
und Heide! Summ, summ, summ! Bienchen summ
herum! Wie wollen wir unseren Kindern und Enkel-
kindern das Lied nahebringen, wenn es gar kein
Summen mehr gibt!?*

Albert Einstein (1879-1955) schrieb vor vielen Jahren: „Wenn die Bienen einmal verschwinden, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben!“ In China ist man schon so weit, dass die Natur von Menschenhand bestäubt wird! Es geht aber gar nicht nur um die Bienen, sondern um Insekten im Allgemeinen! 75% der Insekten sind schon verschwunden!

Wir müssen umdenken und das sehr schnell! Die industrielle Landwirtschaft muss zum ökologischen Landbau zurückkehren. Die Monokulturen, die mit Insektiziden behandelt werden, und in denen nur noch Wildschweine leben können, die dann in der Menge zum weiteren Umweltproblem werden, müssen verschwinden!

Die pestizidvergifteten Insekten töten die Vögel und ihre Brut! Es ist still geworden in den Gärten! Auch das Grundwasser wird vergiftet.

Wir alle können und müssen dazu beitragen, dass sich die Lage nicht weiter verschlimmert! Wir können einen Teil unserer Rasenfläche in eine blühende Wiese verwandeln. Wildkräuter und Pflanzen in die Balkonkästen säen. In der Gärtnerei nur Pflanzen kaufen, auf denen die meisten Insekten sitzen! Der NABU empfiehlt:



Die große Sumpfschwebfliege

Auf Pestizide verzichten! Laubbläser und Laubsauger vermeiden, sie zerfetzen die Insekten, die im Laub überwintern, besonders Schmetterlingsraupen. Auch grelles Licht an Häusern vermeiden, es zieht Insekten Schwärme an, die bis zur Erschöpfung gegen die Lichtquelle fliegen und verenden! Die Vögel ganzjährig füttern!

Selbst die kurzgeschorene grüne Raseneinöde auf den Golfplätzen könnte durch lebendig blühendes Rouge wiederbelebt werden! Die Vielfalt hilft hier wie auf den Monofeldern bei Starkregen, der ja nun immer häufiger kommen soll, schneller wieder abzutrocknen!

In Japan bastelt man schon seit längerer Zeit an einer kleinen Drohne, die die Natur bestäuben soll! Singen wir dann: „Brumm, brumm, brumm! Drohne brumm herum!“

BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ** GMBH
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKOPPEL 14
21465 WENTORF

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA
730 28 00

Die Wahlergebnisse 06.05.2018 / 26.5.2013

Wahlkreis*	CDU		FDP		Grüne		SPD		UWW	
	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013	2018	2013
1	42,4	35,1	7,0	2,8	29,7	19,6	20,9	23,5	-	18,9
2	37,3	33,9	15,1	14,6	36,1	20,5	11,5	14,1	-	16,9
3	42,7	27,0	-	3,4	25,5	17,9	31,8	36,6	-	15,1
4	28,3	21,2	7,8	4,3	32,3	21,7	31,6	38,6	-	14,1
5	39,1	30,6	10,4	6,2	32,8	21,3	17,7	20,6	-	21,3
6	33,3	23,8	5,2	5,2	42,0	30,8	19,6	24,3	-	15,9
7	36,4	31,6	17,8	5,0	32,5	18,0	13,4	26,8	-	18,5
8	33,0	28,8	4,7	9,2	37,1	19,3	25,2	25,6	-	17,1
9	35,0	22,2	5,9	4,8	35,7	28,1	23,5	20,0	-	24,9
10	44,5	34,6	9,7	9,1	29,6	14,7	14,1	25,9	-	15,7
11	33,3	28,1	9,7	6,7	42,5	32,4	14,5	13,6	-	19,3
12	39,9	29,0	14,4	7,6	32,8	28,4	12,9	14,2	-	20,8
gesamt	37,0	28,6	9,1	6,5	34,2	23,1	19,7	23,4	-	18,3
Sitze GV	8	7	2	2	8	5	5	5	-	4

* 1 Zur Alten 16, 2 Gymnasium II, 3 Alte Schule, 4 Kindergarten Zauberwald, 5 Kita Sportini, 6 Kita Sportini Kids, 7 Sport- und Jugendheim SC Wentorf, 8 Rathaus, 9 Gemeinschaftsschule, 10 Feuerwehrgerätehaus, 11 Gymnasium I, 12 ev. Kirche.

Kommentar: Die UWW ist aus den genannten Gründen nicht angetreten, die SPD hat 3,7% verloren, die Punkte gingen mit 8,4% an die CDU, mit 9,1% an die Grünen und mit 2,6% an die FDP. Die Wahlbeteiligung ist mit 47% erneut zurückgegangen. Trotz unserer Apelle und Vorschläge an die Kommunalpolitiker ist es ihnen nicht gelungen, das Interesse an ihrer Arbeit zu steigern.

Jan Christiani

Konzert der Bergedorfer Musiktage im Rathaus

Im Rahmen der Bergedorfer Musiktage wird am 8. Juni um 19.00 Uhr im Wentorfer Rathaus ein Liederabend mit Arien und Liedern von Mendelssohn, Brahms, Offenbach, Verdi, Rossini, Schumann u.a. geboten. Die Interpreten sind Peggy Steiner, Sopran, Jale Papila, Alt, und Franck-Thomas Link, Klavier.

Der Eintritt beträgt 25 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr. Kartenvorverkauf über Eventim, ticket online, Vorverkaufsstellen und Theaterkassen sowie über das Büro der Bergedorfer Musiktage: Telefon 040 790 11 903.

Näheres über www.bergedorfer-musiktage.de/programm/08-06-wentorf/.



Kultur im Rathaus: Peggy Steiner und Jale Papila

K. PIPPING

IMMOBILIEN



360-Grad-Service · Rund um Ihre Immobilie · Aus einer Hand



VERKAUF & VERMIETUNG

Unser Kerngeschäft.

Zudem bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie in der beliebten Sachswaldregion, der Hansestadt Hamburg und darüber hinaus.



AUSBAU & SANIERUNG

Für Ihren Wohnraum arbeiten wir mit langjährigen Partnern sowie mit bewährten Gewerken aus der Region.

Wir sorgen für kurze Bauzeiten und einen termingerechten Ablauf zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.



VERWALTUNG

Wir übernehmen für Sie alle notwendigen Verwaltungsabläufe und dienen als professionelle Schnittstelle zwischen Ihnen, Ihren Mietern und externen Dienstleistern.

Ihre Rendite haben wir dabei stets im Blick.

Mit Hannelore Borcholte zum Baden fahren

ml – *Sie ist eine aktive Seniorin, jetzt als Beauftragte im Wentorfer Seniorenbeirat tätig. Seit über 15 Jahren organisiert sie einmal monatlich einen Wellnessstag in das niedersächsische Bad Bevensen in die dortige Jod-Sole-Therme. An dieser Fahrt können alle jungen und älteren Seniorinnen und Senioren bei einer fröhlichen und unterhaltsamen Busfahrt die Seele für ein paar Stunden baumeln lassen: Frau Hannelore Borcholte, eine jung gebliebene Siebzigerin, vermittelt mit Charme und Elan jeden Monat bis zu 50 Interessierten einen schönen, erholsamen und interessanten Tag.*



Hannelore Borcholte

Angefangen hat es bereits im Jahr 2002, als sich eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren als Seniorenrat in der Gemeinde engagierte. Hannelore Borcholte war eine der Gründungsmitglieder, die die Seniorenarbeit in Wentorf aufgebaut haben. Ein Angebot, das wirklich notwendig war und das schließlich in die Arbeit des heutigen Seniorenbeirates eingeflossen ist.

Hannelore Borcholte kam 1977 nach Wentorf und war bis 2002 berufstätig. Mit 61 Jahren beschloss sie, sich für andere mit zu engagieren und rief die monatliche Busfahrt ins Leben. Die erste Fahrt fand am 04.06.2003 statt. Inzwischen sind es über 177 Fahrten geworden. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich durch sie auf diesen Fahrten kennengelernt und sind noch heute dabei. Frau Borcholte kümmert sich um jeden und wirbt immer wieder für die Gemeinschaftsausfahrt, die sich von Anfang an selbst tragen musste und auch trägt. Von der Gemeinde Wentorf gibt es dafür keine finanziellen Zuschüsse. Und aus diesem Grund von dem Dachverband, dem Seniorenbeirat auch nicht.

Das hindert die interessierten Teilnehmer jedoch nicht, sowohl für den Bus als auch für das Ein-

trittsgeld 24 Euro zu bezahlen – man bekommt dafür einen netten und entspannten Nachmittag in einem wunderschönen Vital-Thermalbad mit sehr vielen Gesundheitsangeboten, zwei herrlichen Außenbecken, die sommers wie winters grandios zu nutzen sind, netten Leuten und einem beschaulichen Kurort, der im Anschluss an den Schwimmbadbesuch auch mit leckeren Tortenangeboten aufzuwarten weiß.

Es werden immer noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht: Jeder ist herzlich eingeladen, sich bei Hannelore

Borcholte telefonisch unter der Telefonnummer 040 720 47 34 zu melden.

Die Fahrt findet an jedem ersten Mittwoch im Monat statt – also am 02. Mai, am 06. Juni, am 04. Juli, am 01. August 2018.

Gefahren wird das ganze Jahr. Der Treffpunkt ist immer um 12.45 Uhr gegenüber vom Rathaus vor dem Frisörgeschäft. Dort wird bezahlt und man erhält seine (ermäßigte) Eintrittskarte. Vor Ort können ein Saunabesuch, Massagen oder auch der Besuch einer Salzgrotte dazugebucht werden. Es ist genügend Zeit, wenn man auf die Torte in der Stadt Bad Bevensen verzichtet... Kaffee, Kuchen und Snacks gibt's auch im Thermalbad.

Um 17.30 Uhr wird die Heimfahrt nach Wentorf angetreten.

Also liebe Wentorfer? Wer hat Lust, unter der charmanten Begleitung von Hannelore Borcholte das nächste Mal dabei zu sein? „Packen Sie doch mal die Badehose ein...“, es lohnt sich!

Wentorf erhält eine Gemeindevertretung

wb – Die preußische Landgemeindeordnung von 1892 sah für Wahlen zu kommunalen Körperschaften das „Drei-Klassen-Wahlrecht“ vor. Danach wurden die stimmberechtigten Einwohner nach ihrer Steuerleistung sowie nach Haus- und Grundbesitz in drei Klassen eingeteilt. Jede Klasse wählte zwei Vertreter unabhängig von der Zahl der Wähler in den einzelnen Klassen. Das Wahlrecht sollte das politische Übergewicht der wirtschaftlich führenden Schichten in der Gemeindevertretung sicherstellen. Es galt außerdem nur für Männer, die das 25. Lebensjahr vollendet hatten. Frauen waren nicht wahlberechtigt. Im Ergebnis sah es so aus, dass vier oder fünf der reichsten Männer aus der I. Klasse genauso viele Vertreter in die Gemeindevertretung wählen konnten wie 200-300 Wähler der dritten Klasse. Die Stimmabgabe erfolgte außerdem öffentlich und mündlich. Zu den sechs gewählten Gemeindevertretern kamen der Gemeindevorsteher und sein Stellvertreter, die durch einfache Mehrheit von der Gemeindevertretung gewählt wurden.

Dieses kommunale Dreiklassenwahlrecht galt bis zur Niederlage Deutschlands im 1. Weltkrieg Ende 1918. Im März 1919 wurde zum ersten Mal eine Gemeindevertretung nach dem allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrecht gewählt. Auch Frauen waren jetzt wahlberechtigt. Im Dezember 1933 wurde eine neue preußische Gemeindeordnung erlassen. In ihr galt das Führerprinzip. Der Gemeindevorsteher hieß nun Gemeindevorsteher und sein Stellvertreter, die durch einfache Mehrheit von der Gemeindevertretung gewählt wurden.

als Stellvertreter zur Seite. Die Gemeindevertretung bestand aus fünf Mitgliedern, die von der NSDAP-Kreisleitung bestellt wurden. Nach der Niederlage Deutschlands im 2. Weltkrieg ernannte die englische Besatzungsmacht zunächst einen Beigeordneten und sechs Gemeindevertreter. Am 15. September 1946 fanden dann wieder Gemeindevertreterwahlen nach demokratischen Grundsätzen statt. Die Vertretung bestand zunächst aus 15 Personen. Neun gehörten der CDU und sechs der SPD an.

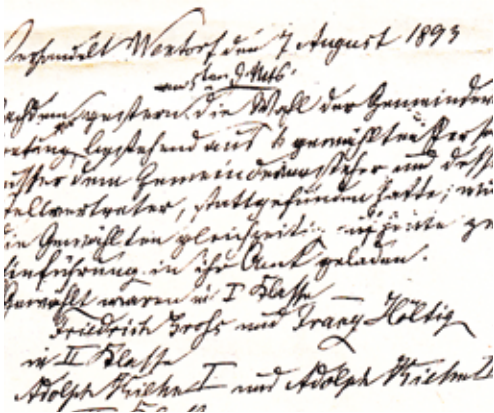
Am 7. August 1893 trat die erste nach dem Dreiklassenwahlrecht gewählte Gemeindevertretung zusammen. In dem in Sütterlin geschriebenen Protokoll über diese Sitzung heißt es: Verhandelt Wentorf den 7. August 1893.

Nachdem vorgestern am 5. d. Mts die Wahl der Gemeindevertretung bestehend aus 6 gewählten Personen, außer dem Gemeindevorsteher und dessen Stellvertreter stattgefunden hatte, wurden die Gewählten gleichzeitig auf heute zur Einführung in ihr Amt geladen. Gewählt waren in der I Klasse Friedrich Groß und Franz Höltig, in II Klasse Adolph Kiehn I und Adolph Kiehn II, in III Klasse Christoph Tiedemann und Anb. (Anbauer) Adolph Kiehn. Erschienen waren alle Verladente (Eingeladenen) außer Höltig.

Nachdem den Erschienenen der Zweck der Zusammenkunft auseinandergesetzt war von dem unterzeichneten Gemeindevorsteher und dieselben darauf hingewiesen waren, daß sie ihr Amt gewissenhaft und im Interesse ihrer Wähler zu verwalten haben, wurden sie von dem Gemeindevorsteher mittels Handschlags an Eidesstatt in ihr Amt eingeführt.

Unterschrieben haben: F. Groß, A. Kiehn I., A. Kiehn Anbauer, F. Höltig, Ad. Kiehn II, Ch. Tiedemann. H. v.d. Heyde. Gemeindevorsteher H. Kiehn. (Übertragung aus BZ vom 7./8. 8. 1993).

Zur Feier des Ereignisses vor 125 Jahren soll am 6. August eine Fest-Sitzung im Rathaus stattfinden, zu der alle gegenwärtigen und früheren Gemeindevertreter eingeladen werden.



Wiedersehen nach sechzig Jahren



Klassentreffen im Heimatmuseum in der Alten Schule. Unten von links: Dittmar Nebcke, Christa Landgrebe, Margret Szeponik, Heidi Groszklos. Darüber von links: Ingrid Vieregge, Carola Schmökel, Barbara Wolf. Aloysius Reiß, Horst Ullrich, Ernst-August Hamester, Dieter Jurkuhn, Marianne Eggers, Hans-Otto Schultz, Waltraud Becker. Nicht auf dem Foto: Sigrid Gronert, Erika Meyer, Christa Rohwedder.

Schülerinnen und Schüler der M 10 von 1958 trafen sich in der Alten Schule

wb – „Das war ein großer Tag für uns damals im Frühjahr 1958. Stolz hielten wir unser Abschlusszeugnis der M 10 des Aufbauzuges der Wentorfer Volksschule mit der Mittleren Reife in den Händen. Ein neuer Lebensabschnitt lag vor uns und wir waren gespannt, was er uns bringen würde. Wir waren gerne zur Schule gegangen, wir waren eine starke Gemeinschaft und viele der damals geschlossenen Freundschaften haben bis heute gehalten“, erinnert sich Heidi Groszklos.

Siebzehn der vierzig Schülerinnen und Schüler der M 10 trafen sich am 8. April in der Alten Schule in Wentorf, in der sie vor siebzig Jahren, ab Ostern 1948, ihr erstes Schuljahr verbracht hatten. Und als sie zusammensaßen, wurden sie wieder die Jugendlichen von damals und viele Erinnerungen kamen hoch an gemeinsame Erlebnisse und an den einen oder anderen Lehrer.

„Für unseren Religionslehrer mussten wir in der Pause vor dem Unterricht immer die Geige holen“, berichtet Dittmar Nebcke. „Die haben wir dabei gerne verstimmt und uns köstlich amü-

siert, wenn er darauf spielte. Aber wehe, wir passten nicht auf, dann schlug er uns die Bibel an den Kopf.“ Durchweg positiv sind die Erinnerungen an ihren Klassenlehrer Hans-Erwin Krause. „Mit ihm haben wir das Wappen an dem Wentorfer Maibaum gestaltet und auch an dem heute leider nicht mehr vorhandenen Mosaik in der Pausenhalle der Schule waren wir beteiligt. Leider hat niemand von uns ein Foto von dem Kunstwerk. Sollte einer der Leser dieser Zeilen eines besitzen, wäre ich sehr interessiert“, ergänzt Dittmar Nebcke (Tel: 722 26 09).

Die schönsten Erinnerungen haben die Schülerinnen und Schüler von damals an ihre Klassenreisen. In der M 7 ging es nach Travemünde, in der M8 in den Harz, in der M 9 an den Rhein und in der M 10 nach Berchtesgaden. „Reisen war damals keine Selbstverständlichkeit und wir haben es sehr genossen.“

Das Wiedersehen nach so langer Zeit war ein voller Erfolg und alle waren sich einig: „Das muss bald wiederholt werden.“

Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**



 **Itzehoer**
Versicherungen

**Der beste
Schutz in
Ihrer Nähe**

DirektionsAgentur Tanja Wulf
Zollstr. 11a, 21465 Wentorf,
Tel. 040 51327760
wulf@itzehoer-vl.de

Jetzt alle Vorteile nutzen!

... und gut. ✓



Straßenausbaubeiträge

jc – Seit die Landesregierung Kiel es den Kommunen freistellt, die Straßensanierung zum Teil über Straßenausbaubeiträge oder wahlweise ausschließlich aus der Haushaltskasse zu finanzieren, wetteifern die Stadt- und Gemeindevertretungen der umliegenden Kommunen darum, die Straßenausbausatzungen zu streichen, ganz gleich, wie die Finanzen stehen, ob im reichen Oststeinbek oder im armen Lauenburg. So beauftragten auch die Gemeindevertreter Wentorfs am 6. März mit großer Mehrheit den Bürgermeister, eine Aufhebungssatzung vorzubereiten, die zur nächsten Gemeindevertreter-Sitzung am 14. Juni (also nach der Wahl!) beraten und beschlossen werden soll.

Die Grünen, die CDU und die FDP stimmten mit ihren 11 Mitgliedern für JA, die SPD mit 3 Stimmen enthielten sich, die UWW stimmte geschlossen mit NEIN.

Über die Finanzierungsdeckung der fehlenden Beiträge war man sich durchaus nicht einig. Während die Grünen jubelten: „Das Ergebnis ist ein Feiertag für die Bürger in Wentorf“ und eine Erhöhung der Grundsteuer nicht ausschlossen, war die SPD streng dagegen. Sybille Hampel (SPD): „Natürlich ist es Grund zur Freude, wenn der Einzelne nicht belastet wird., aber wenn dazu die Grundsteuer erhöht werden soll, dann freuen sich wirklich nur die direkt Betroffenen. Die übrigen stöhnen unter der erhöhten Steuerlast.“ Und Andrea Hollweg (SPD): „Eine Steuererhöhung lehnt die SPD ab. Wir sehen das Land in der Pflicht, die Fehlbeträge auszugleichen“, so die Fraktionsvorsitzende, „denn nur reiche Gemeinden können es sich leisten, auf Straßenausbaubeiträge zu ver-



Mühlenstraße: Straßensanierung im August 2015

zichten. Finanzschwache Gemeinden sind dazu gar nicht in der Lage.“ Der Fraktionsvorsitzende der UWW, Niels Paulsen, sagte: „Die Aussage der Grünen von nur 200.000 Euro Mehrausgaben halten wir für total untertrieben. Mit Aussicht auf die kommenden Projekte wie Bergedorfer Weg mit mindestens 3,5 Mio. und Höppneralle ...“ seien die Kosten bei weitem nicht mit einer Grundsteuererhöhung zu finanzieren.

Dr. Ernst Niemeier, Vorsitzender der Initiative für faire Straßenbaufinanzierung (IFS), hat grundsätzliche Bedenken gegen die von der Landesregierung initiierte Regelung, mit der den Kommunen der Weg der Finanzierung freigestellt wird, denn wenn den Kommunen das Geld ausgeht, könnte die Gemeindevertretung jederzeit die alte Satzung wieder einführen. Er steht auf dem Standpunkt, dass Straßen „öffentliche Güter“ seien und zwangsläufig aus dem Steuereinkommen finanziert werden müssten. Die Gemeinde sollte eine diesbezügliche Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht einreichen.

Auto-Vorbeck *Einer für alle*

FAIRREP.de mit einem Klick zum günstigsten Werkstattpreis

25 Jahre
Auto-Vorbeck

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD
MOBILITÄT

point 

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

Politische Bildungsreisen zum Deutschen Bundestag

wl – Nein, wir möchten hier keine Reportage über das DFB Pokalfinale in Berlin machen. Vielmehr möchten wir die Möglichkeit einer politischen Bildungsreise (sog. BPA-Reise) nach Berlin zu einem Bundestagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis 10 aufzeigen.

Unsere gewählten Volksvertreter im Bundestag, Dr. Nina Scheer (SPD), Norbert Brackmann (CDU), Dr. Konstantin von Notz (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Bruno Hollnagel (AfD) laden uns Bürgerinnen und Bürger ein, für spannende zwei bis drei Tage die „große“ Politik näher kennenzulernen. Das Beste aber ist, dass diese Reisen für die Besucher mehr oder weniger kostenfrei sind, da das Bundespresseamt die Reisekosten mit dem Bus, die Übernachtungskosten im Hotel (Unterbringung im DZ), Besichtigungsprogramme sowie Mittag- und Abendessen in Restaurants übernimmt. Nur Eintritte und Trinkgelder (ca. 10-20 Euro) sind von den Besuchern zu entrichten. Neben den mehrtägigen Fahrten gibt es auch die Möglichkeit von eintägigen Ausflügen zu Vorträgen in den Plenarbereich.

Alle Abgeordnete des Deutschen Bundestages können pro Jahr drei Besuchergruppen mit jeweils 50 Bürgerinnen und Bürgern aus ihrem Wahlkreis in die Bundeshauptstadt einladen.

Die Besucher haben vor allem die Möglichkeit, sich mit dem einladenden Bundestagsabgeordneten politisch auszutauschen. Daneben stehen auch immer ein Besuch des Bundestages (Plenarsaal und eventuell Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes) und ein Informationsvortrag auf dem Programm. Oft wird ein Besuch eines Bundesministeriums, einer Gedenkstätte, einer politischen Stiftung oder des Bundesrates vom Veranstalter organisiert. In der Regel gibt es immer eine ausführliche Stadtrundfahrt zu politischen und geschichtlichen Orten zu erleben. Die Veranstaltungsinhalte können aufgrund individueller Planungen durch den Abgeordneten von den oben geschilderten Programmpunkten natürlich abweichen.



Der Bundestag in Berlin

Die Reisen sind naturgemäß stark nachgefragt. Es kann sein, dass es zu Wartezeiten kommt. Daher ist nach einer Anmeldung mit etwas Geduld auf eine Zusage zu warten. Aber Vorfreude soll ja bekanntlich die beste Freude sein. Ideale Anmeldezeit ist November für das Folgejahr.

Wer Interesse hat, wendet sich bitte an eine der nachstehenden Adressen:

Dr. Nina Scheer, MdB
Wahlkreisbüro Geesthacht: Tel. 04152 8054740
E-Mail: nina.scheer@bundestag.de

Norbert Brackmann, MdB
Büro Deutscher Bundestag: Tel. 030 227 71796
E-Mail: norbert.brackmann.ma01@bundestag.de

Dr. Konstantin von Notz, MdB
Wahlkreisbüro Mölln: Tel. 04542 830 700
E-Mail: konstantin.notz.wk@bundestag.de
Info Website: www.von-notz.de/2011/09/04/berlinfahrten-mit-dem-bundespresseamt/

Dr. Bruno Hollnagel, MdB
Büro Deutscher Bundestag: Tel. 030 227 - 0
E-Mail: bruno.hollnagel@bundestag.de

Egentlich is dat ja 'ne feine Saak, wenn man so ene Telefonanlaag hett. Ik kann mi noch genau erinnern an Tieden, dor harr wi bi uns in de Schanze gorkeen Telefon. Wenn du enen Arzt nödig harrst, denn musst du in seine Praxis gahn, orrer em dor seggen, dat he bi di tuhus brukt warrt.

Hüttodags hett ja nu jeder tominst en Telefon. En int Fastnetz, un dorto hett jedeen Familienmitglied noch en handy orrer smartfon. In ene fröhere Utgaav vun WiB heff ik ja all mal bannig över de „Randerscheinungen“ vun de „Wischapparate“ schimpt.

Vör en poor Daag wull ik mi bi'n Doktor en Termin geven laten. Dat leep denn so ähnlich af: „Können Sie vormittags um 10 oder geht das auch nachmittags?“ „Dat is mi egal“, heff ik seggt. „Also gut, denn 10 Uhr. Geben Sie mir doch mal Ihre Telefonnummer.“ „De is 720-46-68.“ „Gut, ich wiederhole noch mal: 72-04-66-8“, keem dat vun de anner Siet. Oha, is dat ne annere Nummer, heff ik dacht, un heff mi de nebenbi mal opschre-



ben. Ne, dat is doch miene Nummer, blots anners tosamensett.

„Wie ist denn die Vorwahl“? Ik segg: „040“. „Ach so, seggt se, denn sind Sie ja hier aus der Gegend. Also, ich wiederhole noch mal die Nummer: 040-7-204-668, stimmt die so“? Verdori noch mal, nu bin ik total vun de Rull. De Nummer harr ik noch nie nich hört. Also wedder opschrieben und: „Ja, de stimmt so“.

Ik fohr ja nu demnächst in't Utland. Wenn ik vun dor ut telefoneern will, denn bruk ik ja ok ene „Ländervorwahl“. För Düütschland is dat de +49. Man wat schall denn nu dat „Plus“ vör de 49? Ach so, dat „Plus“ steiht för 2 Nullen. Blots wenn du vun dor ut telefoneern deist, denn musst du de 0 vör de Ortsvorwahl weglaten. Man, dat is ganz schön komplezeert. Also jümmers opschrieben, denn kann man sik dat beter klor maken.

Heinrich Querfurt

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

... begegnen wir, wenn wir durch Wentorf spazieren

mw – Sie stehen an den Straßen, auf Plätzen, Waldgebieten und häufig auf Privatgrundstücken. Überwiegend handelt es sich um Buchen, Eichen und Linden. Zusammen mit den schönen alten Gebäuden sind sie so etwas wie die Seele unseres Ortes. Sie geben der Architektur einen Rahmen, sie binden Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff, sie filtern große Mengen Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft und verdunsten Wasser.

Das alles trägt zu einer gesunden, lebenswerten Umgebung für uns Menschen und für eine große Anzahl von kleinen und kleinsten Lebewesen bei. Sie verdienen darum unbedingt unsere Aufmerksamkeit, unsere Pflege und unseren Schutz. Das Landesnaturschutzgesetz stellt landschafts- und ortsbildprägende Bäume unter Schutz. Ohne Genehmigung dürfen sie nicht gefällt werden. Das höchste Lebensalter erreichen in unseren Breiten die Eichen. Sie werden 500, manche bis zu 1000 Jahre alt. Solche sehr alten Bäume finden sich in Wentorf und Umgebung nicht.

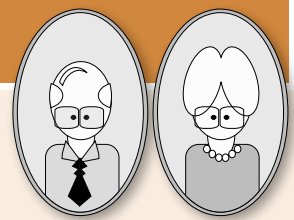
Ursprünglich gab es einen Urwald, der von der Ostsee bis nach Niedersachsen reichte. Im Zuge der Besiedlung wurde er nach und nach abgeholzt, bis der 30-jährige Krieg und die Zeit danach eine Verschnaufpause zum Nachwachsen ergaben und im 17. Jahrhundert erstmals ein Verbot ungeregelter Waldnutzung erlassen wurde. Nachgeblieben ist der Sachsenwald. Aber auch das Bergedorfer Gehölz gehört zu den wenigen Altwaldbeständen in Norddeutschland. Hier findet man einzelne Exemplare, die möglicherweise älter als 500 Jahre sind. Genau könnte man das Alter jedoch nur ermitteln, würden die Jahresringe offenliegen. Der Stammumfang lässt keinen Rückschluss auf das Alter zu. Je nach Standort, Boden, Niederschlägen und Licht ist das Jahreswachstum unterschiedlich.

Vermutlich ist aber keine der Eichen im Ort älter als 450 Jahre. Vor 400 Jahren brach der 30-jäh-



Alte Eiche am Ende der Golfstraße

rige Krieg aus, um eine zeitliche Orientierung zu geben. Vor rund 100 Jahren hatte Wentorf dörflichen Charakter und nur etwa 1/10 der heutigen Einwohnerzahl. Die Bäume sind stumme Zeitzeugen und es wäre interessant zu erfahren, was sie erlebt haben, könnten sie erzählen. Hier sind Sie gefragt, liebe Leser: WiB möchte in den folgenden Ausgaben einzelne Bäume vorstellen. Spezielle Informationen zu ihrer Umgebung, der Veränderung usw. sind kaum zu finden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe dabei, Informationen zu sammeln. Schreiben Sie uns oder schicken Sie eine E-Mail an redaktion@wentorf-im-blick.de



... wollen eine Maut

Trautjen: Das geht nun wirklich nicht mehr! Heute bin ich durch ein riesiges Schlagloch gefahren, es hat mir glatt das Lenkrad aus der Hand gerissen! Wir müssen jetzt mal ordentlich Druck machen, dass unsere Straße endlich repariert wird.

Kuddel: Oh nee! Denk dran, das wird teuer für uns, die Anlieger einer Nebenstraße müssen 53% der Kosten tragen. Da kommen wir leicht auf 10 bis 12000 €. Woher willst du die nehmen?

T: Ja, liest du denn keine Zeitung? Immer wieder wird erzählt, dass die Beitragspflicht aufgehoben werden soll.

K: Klar weiß ich das. Aber ich glaub' nicht dran. Die Politiker wissen ja gar nicht, wie sie das finanzieren können. Der Daniel, ihr Schleswig-Holstein-Chef, hat zwar neulich gesagt, dass die Kieler den Kommunen 90 Millionen für Straßensanierung geben wollen, aber wie viel davon bei den über 1000 Städten und Gemeinden für Wentorf übrig bleibt, konnte er nicht sagen. Ein

paar Zigtausend würden Wentorf sowieso nicht reichen. Außer unserer Straße müssen noch der Friedrichruher Weg, der Bergedorfer Weg, die Höppner Allee dringend saniert werden.

T: Ja, du hast Recht. Das wird wohl nichts. Das müssen sich die neu gewählten Gemeindevetreter gründlich überlegen. Aber was machen wir denn nun mit unserer Straße?

K: Ich hab' mir da was überlegt. Mit 54% haben die Anlieger Mehrheitsanteile und können über die Verwendung der Straße selbst bestimmen. Am Anfang und am Ende werden wir eine Schranke und eine Brückenwaage einbauen. Für alle Fremdfahrzeuge werden wir eine Maut nach Gewicht kassieren, je schwerer, desto teurer! Die Gemeinde kann sich, wenn sie will, mit ihren 46% an den Einnahmen beteiligen. Auf diese Weise schaffen wir nebenbei sogar noch 10 Arbeitsplätze.

Jan Christiani

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de
www.g-com-wentorf.de

Microsoft

Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenztbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflegeteam GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflegeteam.de

SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehnteilnehmer-
anlagen

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
MEISTER-
WERKSTATT

Finan-
zierung

HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

Buchbinderei *Dreessen*



Inhaberin Karin Raczek

Binden von

Fotoalben
Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

Zeitschriften
Büchern

Untere Bahnstraße 13

21465 Wentorf

Telefon 720 16 86

Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

ABE Bürowelt GmbH



Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Der berühmte Schuss ins Blaue?

ww – *Es ist schon faszinierend, wie sich Zahlen und Fakten verselbständigen und Bedürfnisse sprießen lassen – insbesondere, wenn es um angeblich größere Millionensummen geht, die in einem öffentlichen Haushalt kurz vor einer anstehenden Kommunalwahl völlig unerwartet entdeckt werden. Was war geschehen: Die Wentorfer Gemeindeverwaltung hatte sich die Mühe gemacht, den Politikern nicht nur die allgemeinen Planzahlen für die kommenden Jahre, sondern darüber hinaus auch noch ein vorläufiges Ergebnis über die Jahresrechnung für das Jahr 2017 vorzulegen. Das ist insofern ungewöhnlich, weil die Ergebnisse der Jahresrechnungen regelmäßig erst erheblich später zur Verfügung stehen – die Politik also normalerweise mit den Zahlen sehr viel früherer Rechnungsergebnisse (also nur mit Planzahlen) kalkulieren muss.*

Nun weichen Planzahlen nahezu in allen Jahren von den tatsächlichen Rechnungsergebnissen ab – zum Teil sogar erheblich. Vergleicht man die Abweichungen der letzten Jahre, dann kann man feststellen, dass es sich jedes Mal um Millionenbeträge gehandelt hat, und zwar um ähnlich hohe Beträge wie im letzten Jahr. Eigentlich war „der Millionenfund“ also nichts Ungewöhnliches für Wentorf. Es mag zwar Grund genug sein, dass sich der zukünftige Rechnungsprüfungsausschuss damit einmal auseinandersetzt, bietet aber keinen Anlass, jetzt mit dem Füllhorn zu wedeln.

Für die Kommunalaufsicht schrieb dazu der Landrat, der wegen dieser Wentorfer Differenzen um eine Stellungnahme gebeten wurde, u. a. Folgendes: „Zum einen erscheint es durchaus plausibel, dass die Aufstellung der Haushaltszahlen auf der Grundlage von Planzahlen erheblich von den Ist-Zahlen, die sich mit der Vorlage von Jahresabschlüssen verändern, abweichen. Zudem führen die Verschiebungen von Investitionen natürlich zusätzlich zu Veränderungen. Angesichts des Ergebnisses der zuletzt durchgeführten vergleichenden Prüfung, die auch die Gemeinde Wentorf bei Hamburg betroffen hat, sehe ich derzeit keine Veranlassung, eine gesonderte Prüfung vornehmen zu lassen.“

Die Prüfung durch die eigene Wentorfer Verwaltung bestätigte zwar, dass die ursprünglichen Planzahlen einer Korrektur bedürften und höchstwahrscheinlich um rund 4 Mio. Euro günstiger ausfallen könnten – also die Gefahr einer Liquiditätskrise gebannt sei, aber zumindest zunächst Zurückhaltung beim Geldausgeben angeraten sei. In diesem Sinne hat sich auch der Finanzausschuss der Gemeinde geäußert und beschlossen, zunächst eingehend zu prüfen, welche Mittel tatsächlich für die kommenden Jahre zur Verfügung stehen.

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf

 **NEUE APOTHEKE**
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Fest am Rathaus

PM – Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Wentorf, der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf, dem Sportverein Wentorf und einiger Bürger der Gemeinde kann auch in diesem Jahr das beliebte „Fest am Rathaus“ wieder stattfinden. Hinzu kommt die Unterstützung Wentorfer Unternehmen und Geschäftsleute durch Spenden und Preise für die Tombola.

Die Organisatoren Josef Wittmann, Dr. Harald Müller, Dirk Sacher und Stephan Petersen (beide Freiw. Feuerwehr Wentorf), Herbert Ahlers und Kurt Richter (beide SC Wentorf) planen wie in den sechs Vorjahren, wieder ein buntes Fest mit Musik, Tombola und Feuerwerk. Auch für das leibliche Wohl wird rundherum gesorgt.

Das Fest findet am Sonnabend, dem 9. Juni 2018, auf der Freifläche rund um den Maibaum vor dem Rathaus in der Hauptstraße statt.



Viel los im vergangenen Jahr beim „Fest am Rathaus“

- 18:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Petersen und die Organisatoren
- 18:30 Uhr Line Dance „Boloties Bergedorf“
- 19:00 Uhr Musik von DJ Fritz/Verkauf der Lose
- 20:00 Uhr Gewinnausgabe
- 20:30 Uhr Lagerfeuer auf der Festwiese
- 22:00 Uhr Ziehung der Hauptpreise durch Bürgermeister Dirk Petersen
- 23:00 Uhr Großes Höhenfeuerwerk
- 00:30 Uhr Ende der Veranstaltung

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

Unser Haus in Wentorf:

HAUS CASINOPARK

Am Casinopark 6

21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51– 11

www.wichern-reinbek.de



**WICHERN-
GEMEINSCHAFT**

Reinbek e.V.

*Lasst uns nicht müde werden,
Gutes zu tun.*

Galater 6, Vers 9

Unser Haus Casinopark pflegt Senioren aller Pflegegrade nach christlichem Leitbild. Selbstbestimmung und Lebensqualität sind die Ziele unserer Pflege.

Wir arbeiten nach anerkannten Pflegestandards und mit einem gesicherten Qualitätsmanagement.

Wir sind ist eine gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie.

Beratungsservice - individuell und kostenlos:

Sofortige Terminvereinbarung

Rufen Sie uns an: 040/72 54 51 - 11

Neuanschaffungen in der Gemeindebücherei

jr/B. Nicolaisen – *Die Feriensaison steht bevor. Wenn Sie noch Lesestoff für den Urlaub suchen, schauen Sie doch wieder einmal in der Bücherei vorbei. Folgende Neuanschaffungen wecken vielleicht Ihre Leselust:*

■ Minette Walters: **Die letzte Stunde** (Historienroman während der Pest im England des 14 Jahrhunderts. Achtung: es handelt sich um Band 1. Fortsetzung folgt)



■ Esther Kinsky: **Hain** (ein „Geländeroman“ für Italienliebhaber. In bildreicher Sprache werden Sie in die italienische Provinz entführt.)

■ Marah Woolf: **Verlasse mich nicht** (Phantasy. Band 3 der GötterFunke-Reihe)

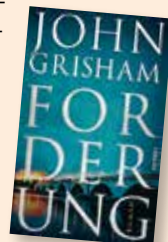
■ Ursula Poznanski: **Invisible** (Krimi. Mord auf dem OP-Tisch? Band 2 des Hamburger Ermittler-Duos Nina Salomon und Daniel Buchholz)

■ Jörg Maurer: **Am Abgrund lässt man gern den Vortritt** (der neue Jennerwein-Krimi aus Garmisch-Patenkirchen. In gewohnt skurril-lakonischer Weise.)

■ Peter Stamm: **Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt** (Roman. Eine Liebesgeschichte zwischen Rückblick, Existenz und Erleben)

■ Eva Almstädt: **Ostseemorde** (Krimi. 2 Bände mit der Ermittlerin Pia Korittki aus Lübeck: Eisige Wahrheit und Dunkler Abgrund.)

■ John Grisham: **Forderung** (Der neue Juristen-Thriller. Wohl nicht Grishams stärkstes Buch.)



 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg, Hauptstraße 1
Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:



Pflege und mehr...!

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern



www.ksk-ratzeburg.de/foerderung

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der sich engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt.

 Kreis Sparkasse
Herzogtum Lauenburg

feiern im oxhofs weinlager



planen Sie Ihre eigene kleine feier im oxhofs weinlager im herzen von wentorf

zum beispiel für 30 personen:
4 handgemachte tapas, schinken, käse, brot & snacks, begrüßungssekt, 3 weissweine, 3 rotweine
für 45 € pro person.

oxhofs
weinhandel ...

765 00 615 www.oxhofs.de
hauptstraße 6e | 21465 wentorf

di.–do. 14.30–18.30 uhr | fr. 10–18.30 uhr | sa. 10–14 uhr

Mit Wentorf für Wentorf!

jc – *„Mit Deinen Ideen und Deiner Tatkraft entwickelt sich Wentorf zu einem Ort mit einer Kultur der Teilhabe. Alle Wentorferinnen und Wentorfer sind eingeladen, unsere funktionierende, respekt- und würdevolle Gemeinschaft zukunftsfähig zu gestalten.“*

Mit diesem Aufruf starten die Wentorferin Alena Kempf Stein (42) und der Wentorfer Marc Steinwender (50) ein regelmäßiges Angebot, um vorhandene Potentiale in der Nachbarschaft zu entfesseln. Ökologie, Soziales, Kultur und Ökonomie, so stellen sie sich vor, sollen dabei Hand in Hand gehen, um eine zukunftsfähige Lebensweise mit einer hohen Lebensqualität zu ermöglichen.

„Heute denken viele Wentorferinnen und Wentorfer, sie müssten ihre alltäglichen Probleme alleine oder in der Kleinfamilie bewältigen. Vereinen, Initiativen und Parteien mangelt es an Nachwuchs.“ So Alena Kempf Stein, Leiterin des Waldkindergartens Wentorf und Mutter von drei Kindern. Im Gespräch mit ihrem Nachbarn Marc Steinwender, ebenfalls Vater von zwei Kindern und als freiberuflicher Videoproduzent beschäftigt, kommen sie zu dem Schluss: „Nur im Gespräch und Austausch miteinander, können sich Dinge zum Positiven für alle verändern. Gerade im vergangenen Wahlkampf wurde wieder deutlich, wie wichtige Themen liegen bleiben.“ Beide sind überzeugt: In jedem einzelnen Bürger



schlummern jede Menge Ideen und Potentiale und für viele Herausforderungen gibt es lokale Lösungen. Der gemeinsame Nenner dabei: Wentorf!

„Wentorf! – Vernetzt denken und handeln.“ So nennen die beiden ihr Engagement. Über ein Onlineportal wollen sie nun regelmäßige Treffen in der Alten Schule in Wentorf organisieren. Eingeladen sind alle Wentorfer und Wentorferinnen. Das nächste Treffen beginnt am 11.06.2018 um 18.45 Uhr. Das lebendige Programm endet gegen 21 Uhr. Wer aktiv teilnehmen möchte, melde sich bitte über die Onlinegruppe an. So wird man auch über Ergebnisse und weitere Veranstaltungen informiert: www.meetup.com/de-DE/Wentorf-Vernetzt-denken-und-handeln/

Erstmalig und einmalig in Wentorf: Straßenflohmarkt

Am Sonntag, den 3. Juni, gibt es den ersten privaten Straßenflohmarkt in Wentorf. Und zwar in den Straßen „Am Stadtpark“, „Stadtparkwende“ und „Stadtparktreppe“. Der rührige Herbert Ahlers hat das initiiert und 40 Anlieger davon überzeugt, mitzumachen.

Der Flohmarkt beginnt um 9 Uhr und endet um 16 Uhr, die Straßen werden von 8 bis 17 Uhr für Fahrzeuge gesperrt. Zum Abschluss soll in der „Stadtparkwende“ ein Nachbarschaftstreffen stattfinden.



Alter Weggefährte und Vogel des Jahres: Der Star



jr – Wer schon mal einen richtigen Starenschwarm gesehen hat, mag gar nicht glauben, dass der Star zum Vogel des Jahres 2018 erhoben wurde. Diese Auszeichnung hat, wie auch in diesem Fall, damit zu tun, dass die Naturschutzverbände ein besonderes Augenmerk auf die verschlechterten Lebensbedingungen der Vögel lenken wollen. Die Zahlen sind dramatisch: Zwischen 1998 und 2009 sind die in Deutschland gezählten Brutpaare um 42 % zurückgegangen. Eine Stagnation auf heutigem Level oder gar eine Erholung der Bestände ist nicht zu erwarten.

Die im Prachtkleid grün-blau-violett-schwarz schimmernden Singvögel sind schon lange Begleiter des Menschen. Römische Kaiser und sogar

Mozart sollen Stare als Haustiere gehalten haben. Sie waren beliebt, weil sie im Rufe standen, als begabte Imitatoren nicht nur andere Vögel nachahmen zu können, sondern auch das Sprechen zu lernen. In den Niederlanden wurden sie im 17. und 18. Jahrhundert dagegen als Fleischeinlage in Suppen geschätzt. Aus dieser Zeit stammen die Starenkästen, die Nisthilfen, die wir heute noch kennen. In Zeiten der Wohnraumverdichtung, wie auch in Wentorf, fehlen dem Star Brutplätze, die sich vor allem in altem Baumbestand finden. Der Star ernährt sich, wie der Mensch, vielseitig: im Frühjahr schätzt er proteinreiche Kost in Form von Insekten, im Herbst auch gerne Obst. Damit wird er zum Nahrungskonkurrenten des Menschen – mit dramatischen Folgen für den Vogel. Der Grund für den Rückgang der Stare ist auch im komplexen System der modernen Landwirtschaft zu suchen. Nicht nur Pestizide und Monokulturen sind Grund am Insektensterben, sondern auch die zunehmende Stallhaltung von Nutztvieh. Dort, wo der Star Nistkästen in alten Gärten und Friedhöfen findet, hat er derzeit die beste Aussicht auf Bruterfolg. Mit noch 2,4 Tieren pro Garten im Kreis lag der Star 2016 und 2017 zwar noch auf Rang 6 der häufigsten Gartenvögel, aber ob er das 2018 schafft, bleibt abzuwarten.

Bis zu 1.200 Euro Fördermittel kassieren

und bis zu 30% Heizungskosten sparen

jc – „Rauschtauschwochen“ heißt das Aktionsprogramm des e-werks Sachsenwald, mit dem es die Verbraucher anregen will, ihre alten Heizungsanlagen rauszuschmeißen und gegen moderne, effizientere Anlagen auszutauschen. Ähnliche Förderprogramme gab es von Seiten der Bundesregierung schon früher, vor allem im Hinblick auf die Emissionsreduzierung.

Das e-werk fast mit seiner Aktion sämtliche Förderprogramme zusammen und packt seinerseits noch weitere Fördermittel obendrauf. „Viele Heizungsanlagen sind heute 20 Jahre und älter. Sie haben ihre besten Zeiten hinter sich. Der

Austausch von Bauteilen wird immer teurer, vor allem aber sind die Abgaswerte viel zu hoch. Mit den modernen Gas-Brennwertheizungen kann man bis zu 30% der Heizkosten sparen“, so Barbara Balster, Sprecherin des e-werks.



Kontakt: André Dobberstein, Tel. (040) 72 73 73-16 oder info@ewerk-sachsenwald.de. Von ihm erfährt man, wie die Förderanträge gestellt werden müssen, und von ihm erhält man weitere Unterlagen.

Veranstaltungskalender

25.05.-03.06.	Wentorfer Kulturwoche
26.05. 15.30-17 Uhr	„Von Bäumen und Wasser“ (Wentorfer Kulturwoche*) Märchenspaziergang mit Heidrun Awuku, Friedhof, Am Petersilienberg 11a
26.05. + 27.05. 20.00 Uhr	Theater: „Liebling, es ist angerichtet“ (Wentorfer Kulturwoche*) Wentorfer Bühne, Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3
27.05. 11-18 Uhr	Kunstaussstellung „Alte Tischlerei“ (Wentorfer Kulturwoche) Reinbeker Weg 44, Eing. Flurstraße
27.05. 18.15 Uhr	Konzert im „Grünen Salon“ mit dem Saxofonisten Mat Clasen Reinbeker Weg 44, Eing. Flurstraße (Wentorfer Kulturwoche*)
28.05. 19.30 Uhr	„Wie das Leben so spielt“ – Theater im Garten (Wentorfer Kulturwoche*) Oels'scher Garten, Am Petersilienberg 11, bei Regen: 20 Uhr in der Kirche
31.05. 17 Uhr	Ausstellung: Wehrmacht, Lager, Bundeswehr (Wentorfer Kulturwoche*) Führung mit Dr. Anke Mührenberg, Rathaus-Foyer, Hauptstraße 16
29.05. 19.30 Uhr	Annette von Droste-Hülshoff (Wentorfer Kulturwoche*) FLA, Hauptstraße 18d
02.06. 10.00-13.00	Kleiderkammer geöffnet DRK Wentorf, Südring 48
02.06. + 03.06. 15.00-18.00 Uhr	Kunstaussstellung NA GUCK: NATUR (Wentorfer Kulturwoche*) Atelier C. Michel, Mühlenstraße 32
03.06. 15.00-18.00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1
08.06 19.00 Uhr	Liederabend mit Peggy Steiner Bergedorfer Musiktage, Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16
10.06. 08.00-19.00 Uhr	Tagesausflug nach Güstrow, Barlachstadt Bürgerverein, Anmeldung bis 25.5. unter 720 27 85
11.06. 18.45-21 Uhr	„Wentorf! – Vernetzt denken und handeln.“ Alte Schule, Teichstraße 1
12.06. 18.30-20.00 Uhr	DRK Näh-Treff DRK Ortsgruppe, Südring 48
14.06. 19.30 Uhr	Entwicklung der Trigonometrie FLA, Hauptstraße 18d
15.06 08.00-16.30 Uhr	Erste Hilfe Training DRK Wentorf, Südring 48
16.06. 08.00-16.30 Uhr	Erste Hilfe Grundkurs DRK Wentorf, Südring 48
28.06. 19.30 Uhr	Paula Modersohn-Becker in Paris FLA, Hauptstraße 18d

Quellen: www.wentorf.de, www.wentorfer-kulturwoche.de

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wentorf-im-blick.de

* Die genannten Termine der Wentorfer Kulturwoche sind nur eine Auswahl aus dem umfangreichen Programm.
Das Gesamtprogramm der Kulturwoche finden Sie unter www.wentorfer-kulturwoche.de



GÜNTHER & GÜNTHER

Verkauf - Vermietung - Bewertung

Gutschein

für eine kostenfreie Wertermittlung

Vereinbaren Sie gerne einen Termin
zur unverbindlichen Bewertung
Ihrer Immobilie!

040/320 330 90

www.guenther-immobilien.de

Wohnen im Container

wb – Einige der Flüchtlinge, die sich zum Café International in der Alten Schule treffen, hatten die Redaktion eingeladen, sie in ihrer Unterkunft am Südring zu besuchen. Schon der äußere Anblick der Containeranlage ist deprimierend. Der Besucher blickt auf eine triste graue Wand mit eng aufeinander folgenden kleinen Kippfenstern. Zwei Etagen von Containern stehen aufeinander. Erd- und Obergeschoss sind durch zwei Außentreppe an den Stirnseiten miteinander verbunden.

Innen jeweils ein grauer, dunkler Flur, rechts und links die Türen zu den Wohn- und Gemeinschaftsräumen. Als Gemeinschaftsräume sind unten und oben Damen- und Herrentoiletten sowie Duschen eingerichtet. Den Sanitärräumen gegenüber befindet sich unten in einem Doppelcontainer ein spärlich eingerichteter Schulraum, der wenig gebraucht wird und daher meistens abgeschlossen ist. Im Obergeschoss steht an dieser Stelle den 34 Containerbewohnern eine einzige Küche zur Verfügung. Sie ist ausgestattet mit zwei Herden mit je vier Kochplatten. Waschmaschinen dürfen die Containerbewohner im Haupthaus der Unterkunft mitbenutzen, solange der Raum nicht abgeschlossen wird. Zeitweise war das nach Feierabend und an Wochenenden der Fall, so dass Bewohner, die später nach Hause kamen, weil sie z. B. arbeiteten oder eine Ausbildung machten, keine Möglichkeit hatten, ihre Wäsche zu waschen. Auch warm duschen konnten sie nicht immer, wenn das Warmwasser abends abgestellt wurde. Gemessen an den Empfehlungen des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwandererfragen für Schleswig-Holstein, Stefan Schmidt, ist die Infrastruktur der Wentorfer Unterkunft mehr als dürrtig. Er hält für fünf Personen einen Herd, eine Dusche, eine Toilette und für acht Personen eine Waschmaschine für angemessen.

Das größte Problem für unsere geflüchteten Mitbürger ist allerdings die Enge ihres Wohnraumes. Ein Zimmer im Container ist 12 qm groß und fast durchweg mit zwei Personen belegt. Es kommt nicht selten vor, dass sich zwei Zimmergenossen nicht kennen, aus verschiedenen Ländern stam-



Asylbewerberunterkunft am Südring

men und unterschiedliche Sprachen sprechen. Beide führen auf engstem Raum ein Leben ohne Privatsphäre und ohne Rückzugsmöglichkeit. Oft dauert dieser Zustand für den Einzelnen mehrere Jahre. Dass diese Verhältnisse manchmal zu Stress, Streit oder Depressionen führen, ist verständlich.

Was kann getan werden? Die Verantwortlichen in der Gemeinde, in Politik und Verwaltung sollten sich an den Gedanken gewöhnen, dass auch einer geflüchteten Person zur Wahrung ihrer Menschenwürde ein eigenes Zimmer zusteht. Solange Doppelbelegungen unvermeidlich sind, muss den Bewohnern ein Mitspracherecht eingeräumt werden.

Übrigens kann eine zweite Küche ohne Schwierigkeiten unten im Schulraum installiert werden und damit zusätzlich zur Förderung der Gemeinschaft dienen.

Wir sind für Sie da!

- freundliche und kompetente Beratung
- exzellenter Service
- hochwertige Produkte
- große Auswahl

Testen Sie uns!



www.firststop.de

Reifendienst Schmidt GmbH & Co. KG
Auf dem Ralande 14, 21465 Wentorf
Tel. 040 / 72 91 95 33

FIRST STOP
DES REIFENPROFI

Das 1x1 des OnlineBanking für Sie.

Lernen Sie mit uns den sicheren Umgang mit dem Haspa OnlineBanking und melden sich jetzt zu einer unserer nächsten Veranstaltungen an.

- Sind Sie über 65 Jahre?
- Ihre Bankangelegenheiten erledigen, wann/wo Sie wollen?
- Sie möchten aktiv an der Zukunft teilnehmen?
- Und Ihre Kontobewegungen immer im Blick behalten?

Haspa Filiale Wentorf
Hamburger Landstr. 36
Tel. 040 3579-6366

Am 15.6., 11.7., 21.8., 21.9.,
24.10., 12.11. und 7.12.18
von 10.00 bis 12.30 Uhr.

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



Zwei Tage vor Ostern, 29.3.18: Spielplatz Henkenhoop

Dieses Foto schickte uns unsere Leserin **Gudrun Faust-Midani**

Teures Wohnen | Ausgabe April 2018

Zum Beitrag "Teures Wohnen auf engstem Raum" in der Aprilausgabe gratuliere ich WiB. Er verweist auf mindestens drei Missstände: Das hohle Versprechen der Bundespolitik, die Unzulänglichkeiten bei Land, Kreis und Kom-

munen und die Abwehr von Transparenz in der Wentorfer Politik. Ich würde mir wünschen, dass wenigstens die Leser von WiB sich mitfühlend in die Lage dieser Menschen versetzen können.

Ernst Zeschmann, per E-Mail

Kein neuer Zebrastrreifen | Ausgabe April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Ihnen mitteilen, dass Ihre zunehmend parteiergreifende Sicht einiger Dinge bei uns Wentorfern ein schlechtes Bild auf Ihre Zeitschrift wirft. Sie standen bis vor zwei Jahren immer als neutrales Blatt da, was ich sehr loblich fand. Dies hat sich in den vergangenen Jahren leider sehr geändert. Immer wieder eignen Sie sich zwischen den Zeilen Meinungen und Kommentare an, die Ihnen als neutraler Berichterstatter gar nicht zustehen. Wie kommen Sie z. B. darauf zu bewerten, ob in der Berliner Landstr. eine Verkehrszählung erfolgreich ablaufen wird oder nicht!? Aus Ihrer stets betont neutralen Einstellung sollten Sie sich doch eher darüber freuen,

wenn Schulwege für die Kinder sicherer gemacht werden, als den Erfolg der Verkehrszählung und der Partei, die dies beantragt hat, anzuzweifeln. Die Berichterstattung zu dem Ablauf von Kommunalwahlen in der aktuellen Ausgabe finde ich sehr gelungen, da diese so neutral wie möglich gehalten wurde. So erwarte ich die Berichterstattung einer örtlichen Zeitschrift, die von keiner Partei gesponsert wird oder angehört. Für die Zukunft wünsche ich mir wieder eine neutrale Berichterstattung von Ihnen, damit ich den Wentorf im Blick auch in der Zukunft wieder sehr gerne lesen kann.

Ihre M. Fiedler, per E-Mail

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

DRK-Bereitschaft	jeden Montag , 15.00 bis 18.00 Uhr	Südring 48
Kinderchor , Vorschulalter	jeden Montag , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Kinderchor , ab 6 Jahren	jeden Montag , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Klönssnack für Jung und Alt	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten Montag des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Dienstag

Hobbymaler „Die Montagsmaler“	jeden Dienstag 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenbeirat Sprechstunde	jeden Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Erziehungsberatung	jeden 2. Dienstag	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen	am 4. Dienstag des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

Mittwoch

Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	Mittwoch in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
PC für Anfänger	jeden Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Seniorenbeirat Skat für Jedermann	jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Anmeldung: nicht erforderl.

Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenbeirat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Pflegeberatung Wicherngemeinschaft	am 2. Mittwoch des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
MS-Gruppe	am 2. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorenachmittag	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Donnerstag

Senioren Bridgeclub	jeden Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
Computergruppe d. Seniorenbeirats , Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höhen 3
Anonyme Alkoholiker	jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
Wandern mit dem Seniorenbeirat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitag

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Lauftreff mit den Grünen	jeden Freitag 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
Café International	am 1., 3. und 5. Freitag des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Freitagsfilm	am 2. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

Sonntag

Heimatmuseum	am 1. Sonntag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4

Verkehrsschau am 26.4.18

Veränderungen im Ablauf des Straßenverkehrs innerhalb der Gemeinde müssen mit dem Straßenverkehrsamt Ratzeburg abgestimmt werden, ob's nun neue Halte- oder Parkverbote, neue Zebrastreifen oder sogar Änderungen des Verkehrsflusses sind. Die Entscheidungen werden in einer gemeinsamen, nichtöffentlichen Verkehrsschau mit Verkehrsamt, Polizei und Gemeinde getroffen.

Das Protokoll der Verkehrsschau am 26.4. lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor, wir werden in der kommenden Ausgabe berichten.

Veranstaltungskalender für Wentorf

Der auf der Internetseite der Gemeinde angebotene Veranstaltungskalender wurde neu gestaltet. Übersichtlich findet man dort alle Veranstaltungen in Wentorf oder auf Wunsch auch in weiterer Umgebung. Der Weg dorthin: Über www.wentorf.de/Aktuelles/Veranstaltungen und den dort angebotenen Link.

Radtouren mit dem Seniorenbeirat

An jedem zweiten Mittwoch in den Monaten Mai bis Oktober treffen sich Radlerinnen und Radler um 14:00 Uhr an der Alten Schule.

Die leichten Radtouren über 30 – 35 km in 3-4 Stunden mit Picknickpausen und gelegentlicher Einkehr sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft gibt's bei Harald Schlüter,
Tel.: 040 720 45 57

DRK – neuer Vorstand

Auf der Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Wentorf wurde am 23.4.18 ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Nicole Bombeck
Stellv. Vorsitzende: Sandra Tiedemann
Stellv. Vorsitzender: Michael Sykowski
Schatzmeisterin: Stefanie Heße
Schriftführerin: Wiebke Schreiber
Beisitzer: Melanie Sykowski, Jörg Heße, Mike Friedrichsen

Bücherfreunde – neuer Vorstand

Im März wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende: Kirstin Rickel
Stellv. Vorsitzende: Marise Thein
Schatzmeisterin: Barbara Balster

Plastikdeckel gegen Polio

„500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ werden im Foyer des Rathauses in einem bereitstehenden Behälter gesammelt. Weitere Sammelstellen in Wentorf:

AWSH Recyclinghof, Auf dem Ralande 11,
TSG Kissland, An der Wache 11
Itzehoer Versicherungen, Zollstraße 11a
Kita Kinderinsel, Hauptstraße 18f

Bitte nur Kunststoffdeckel (max. 4 cm) von Getränkeflaschen, Getränkekartons oder Quetschgetränken sammeln.

Rentenberatung gebührenfrei

Die Rentenberatung und die Rentenanspruchstellung wird durch den Beauftragten der Bundesversicherungsanstalt Harry Klockmann durchgeführt.

Termine zur Beratung bzw. Antragstellung erhalten Sie bei der Besucherleitstelle im Rathaus. (Telefon 040 720 01-0)
Antragstellung und Auskunft sind gebührenfrei.

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001	Krankenhaus Bergedorf	725 540
Abwasser (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	Krankenhaus Boberg	73 060
Amtsgericht Reinbek	72 75 90	Krankenhaus Reinbek	72 800
Anonyme Alkoholiker	72 91 91 54	Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Apothek Hauptstraße	720 12 08	Möbel holt ab	229 47 15 12
Apothek Casinopark	720 23 60	Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 05 20
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33	Notarzt-Zentrale SH	116 117
Bürgerverein	720 11 43	Notruf	110
Bürgervorsteher	720 83 85	Ortsjugendring	73 93 76 86
CDU	720 83 85	Patienten-Ombud	01805 23 53 83
DRK Pfl egeteam	72 97 79 50	Polizei Wentorf	72 97 80 47
DRK Wentorf	720 78 11	Rathaus Wentorf	720 010
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37	SC Wentorf	720 42 45
Elterntelefon	0800 111 05 50	Schiedsman	720 30 13
Erziehungsberatung	04152 80 98 40	Schornsteinfeger	0172 950 89 97
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31	Seniorenbeirat	57 24 48 79
FDP	720 51 11	Sozialkaufhaus Reinbek	229 47 15 12
Feuer	112	Sozialverband Deutschland	720 010
Feuerwehr Wentorf	720 42 42	SPD	720 04 382
Försterei	720 10 30	Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Friedhof	720 96 07	Suchtberatung	727 92 66
Gas	23 66 23 66	Tennisclub Wentorf	720 53 57
Gemeindebücherei	720 53 99	Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Gemeinschaftsschule	720 04 430	Tonteich	04104 28 93
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83	TSG kissland	72 97 78 87
Grundschule	720 12 04	Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
Grüne/Bündnis 90	0172 250 24 96	UWW	0171 192 21 22
Gymnasium	725 45 00	Wasser Störungen	7888 33 333
Heimatmuseum	720 11 43	Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Jugendhaus MaBu	720 37 86	Wentorfer Hilfsdienst	72 97 84 84
Jugendpfleger	720 010	Wentorfer Pfl egeteam	25 49 13 67
Kirche, evangelisch	720 24 25	Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
Kirche, katholisch	720 73 58		
Kleingartenverein	720 89 68		



Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

E EDeka

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

TAXI REINBEK

040 722 66 66

www.taxi-reinbek.de

Großraumtaxi für 8 Personen

**DEN SAND GIBT
ES BEI UNS.
NUR BAUEN
MÜSSEN
SIE
SELBST.**



Mauer- und Spielsand, Erden oder Estrichkies? Wir liefern alle gängigen Schüttbaustoffe schon ab 1m³.

040-721 70 21

buhck 
GRUPPE